

Babydoom

Eltern wider Willen

Von Nurja

Kapitel 5: Ich nenne mein Kind...

Chips futtert ...Nhi? Ja, ist denn schon Freitag? Tatsächlich. Wow. Na, dann mal ohne viele Umschweife direkt zum nächsten Kapitel!

Moment, eine Sache noch: Vielen Dank für die lieben Kommentare!! Ich liebe euch alle
* ___ *

Anyway, have fun!

Ein Ohren betäubendes Schreien weckt mich und erschreckt mich so sehr, dass ich vom Sofa falle und mich hilflos in der Decke verheddere.
Ich kämpfe mich frei und sehe mich verwirrt um. Was ist los? Wo bin ich? Lag vorhin überhaupt eine Decke auf dem Sofa? Und was ist das für ein Krach??

Es dauert einen Moment, bis meine Erinnerung zurückkehrt. Ich bin in Kaibas Haus und ich bin tatsächlich eingeschlafen. Allerdings ohne Decke...
Kaiba hat mich doch nicht etwa... nein, niemals.
Wahrscheinlich bin ich nur verpeilter als sonst.

Wie spät es wohl inzwischen ist? Sehr spät, wie mir mein Magen knurrend mitteilt.

Kevin-Jonas läuft gerade zur Hochform auf. Hört sich fast an wie eine Alarmsirene. Kaiba bleibt regungslos sitzen und starrt nur stur auf seinen Monitor. Aber ich glaube zu sehen, wie sein Auge leicht zuckt.
Könnte auch eine optische Täuschung sein.

Wollen doch mal sehen, wie sehr ich ihn nerven muss, bis er Kevin-Jonas endlich versorgt. Oder an die Wand schmeißt. "Hey, Kaiba, dein Sohn braucht dich!"

"Ich habe keinen Sohn", entgegnet er kühl. "Und jetzt stell das Ding endlich ab, es geht mir auf die Nerven." Lässig stehe ich auf und schlendere zu ihm rüber. "Kaiba, du wärst echt ein schrecklicher Vater."

Er schnaubt. "Danke für diese äußerst fachmännische Feststellung." Er will es also

wirklich darauf anlegen, ja? Gut, kann er haben. Ich nehme Kevin-Jonas aus seinem improvisierten Bett, drehe Kaibas Stuhl mit dem Fuß herum und lege die Puppe auf seinen Schoß.

"Sieh mal, es ist ganz einfach; Wenn du willst, dass er aufhört zu schreien, kümmerge dich um ihn. Klingt komisch, ist aber so", erkläre ich ihm wie einem Kleinkind. Zur Antwort bekomme ich nur einen Deathglare. Doch das stört mich nicht großartig.

Ich gehe zu meinem Rucksack, suche die Sachen für die Puppe zusammen, die Ersatzwindel und die Flasche, und lege sie auf den Tisch. Dann schnappe ich mir Kaibas Armband und, bevor er protestieren kann, lege es ihm ums Handgelenk.

Der Typ sollte echt mehr essen, ist ja nur Haut und Knochen.

"Soll ich dir erklären, wie das geht, oder hast du das noch mitbekommen?" Wieder sieht er mich düster an.

"Ich weiß sehr wohl, wie es funktioniert, ich werde es dennoch nicht tun." Wie kann ein Mensch allein so stur sein? Ich verstehe den Kerl echt nicht.

Ich verdrehe die Augen. "Was ist so schlimm daran? Ist ja nicht so, als müsstest du dafür deine Firma aufgeben", seufze ich genervt und bin drauf und dran, aufzugeben und mich selber um Kevin-Jonas zu kümmern. Ich habe nicht wirklich Lust, mit 17 schon taub zu werden.

"... Der Name." Perplex sehe ich ihn an. "Wie jetzt?"

"Wenn das wirklich mein... *Sohn* wäre, würde er bestimmt nicht 'Kevin-Jonas' heißen." Der Name war das einzige, was ihn gestört hat?? Oh man, der Typ ist doch echt... Wie kann man sich wegen des Namens einer *Puppe* so stur stellen? Zugegeben, ich bin manchmal, vielleicht, ganz selten, auch ein klein wenig dickköpfig, aber *das* ist doch nicht mehr normal!

"Der feine Herr war ja nicht da und ich musste unserem Kind schließlich einen Namen geben. Und da habe ich eben den ersten genommen, der mir eingefallen ist", erkläre ich ihm. Er hebt eine Augenbraue. "'Kevin-Jonas' ist der erste Name, der dir eingefallen ist?" "Ja, Mann."

Er muss ja nicht wissen, dass Honda und ich 'Ich-nenne-mein-Kind...' gespielt haben und das Ganze dann in einen Wettbewerb ausartete, wessen Kind den blödesten Namen hat...

Er hat übrigens gewonnen. Gegen Fifi Trixibelle Jaqueline bin ich einfach nicht angekommen...

"Wenn dich der Name so sehr stört, kannst du dir einen aussuchen. Aber nur, wenn du ihn dann endlich versorgst, mir fallen gleich die Ohren ab." Er grinst. Schon mal ein nicht so schlechtes Zeichen.

"Also gut. Dann nenne ich ihn... Kane." Kane? *Geld*?? Das ist so typisch Kaiba. Er sieht mich abwartend an. Will er etwa wirklich meine Meinung hören oder wartet er nur, ob ich etwas dagegen habe? Er ist echt ein Mysterium.

"Der Name ist klasse und jetzt mach hin, ich bin schon halb taub!"

Er nickt und reibt sein Handgelenk mit dem Armband an Kevin-Jo---, ich meine, an Kanes Brustkorb. Mann, an den Namen muss ich mich echt noch gewöhnen.

Er hört auf zu schreien und Kaiba sieht mich an. "Und jetzt?" Ich starre ihn ungläubig an. Hat er nicht eben noch behauptet, er wüsste, wie das geht!?

Genau das frage ich ihn auch. Er hebt nur eine seiner fein säuberlich gezupften Augenbrauen und lächelt mich auf eine Weise an, die ich gar nicht mag. Dieses fiese, hinterhältige Lächeln.

"Ich dachte nur, bevor ich noch etwas falsch mache, frage ich vorher die Mutter um Rat", antwortet er in diesem ekligen, überheblichen Ton.

Ungläubig und mit offenem Mund glotze ich ihn an. Bitte, was?? Hab ich da was nicht mitgekriegt? Wieso bin *ich* die *Mutter*!?

Er scheint meine Gedanken lesen zu können (creepy!) und erwidert: "Vorhin hast du gesagt, ich sei der Vater. Außerdem scheine ich dich ja geschwängert zu haben, auch wenn ich nicht wüsste, wie."

Wäre ich jetzt eine Animefigur, würde gerade ein riesiger Sweatdrop an meinem Kopf hängen. Zum Glück bin ich ja keine.

"Das... das hast du... gehört?", frage ich kleinlaut. Verflucht seist du, mein großes Mundwerk!! Am liebsten würde ich jetzt im Erdboden versinken, so peinlich ist mir das. Er scheint das Ganze zu genießen.

Logisch, denn wenn ich so darüber nachdenke... Dass er mich geschwängert hat, impliziert, dass wir Sex hatten.

Sex, wir beide... miteinander...

Scheiße! Ich wette, Kaiba glaubt jetzt, ich steh auf ihn.

Ich will doch gar nichts von ihm, außer vielleicht dass er einen langsamen, qualvollen Tod erleidet.

"Natürlich habe ich das gehört", holt er mich in die Gegenwart zurück, "sobald Isono mir mitteilte, du würdest vor der Tür stehen, habe ich mitgehört. Ich wollte sehen, was du anstellst, damit ich dich rein lasse. Das mit Godzilla fand ich übrigens auch sehr nett."

... Wo ist der Weltuntergang, wenn man mal einen braucht?

Aber ich wäre nicht ich, wenn ich mir das einfach so gefallen lassen würde.

"Hättest du mich gleich rein gelassen, würden deine Angestellten jetzt nicht denken, wir hätten was miteinander", pfeffere ich ihm entgegen. Ha! Das muss einfach gesessen haben!

...Oder auch nicht.

Er zeigt sich nämlich völlig unbeeindruckt.

"Wunschdenken, Hündchen?" Bamm! Eigentor. Jetzt denkt er denifi...

definini...defünününü... bestimmt!, ich würde auf ihn stehen. Zu allem Überfluss werde ich auch noch rot.

Kaiba denkt, ich wäre schwul und will mit ihm in die Kiste. Großartig. Dieser Tag kann eigentlich nur noch besser werden. Eigentlich.

Aber bei Kaiba weiß man ja nie...

"Ach, leck mich doch", ist das Einzige, was mir dazu einfällt. Doch auch das beeindruckt ihn nicht wirklich. "Nein, danke, ich verzichte."

"Weißt du was, Kaiba? Du bist echt ein riesengroßes..." Was er ist, erfahren wir nicht mehr, denn in diesem Moment fängt Kane wieder an zu schreien. Wieder bringt Kaiba ihn mit dem Armband zum Schweigen.

"Also, *Mami*", ich hasse ihn, "was will unser Kleiner?" Dieser...! Irgendwann hau ich ihm so eine rein, dass er nicht mehr weiß, wie er heißt. Ich schlucke eine Beleidigung herunter und überlege laut.

"Hmmm... letztes Mal habe ich ihn gefüttert, wäre also logisch, wenn die Windeln voll sind..." Er sieht mich skeptisch an, nimmt dann aber doch die Ersatzwindel zur Hand und legt Kane vor sich auf den Tisch. Mit einer eleganten Bewegung entfernt er die weiße Windel, die Kane trägt, und ersetzt sie mit der blauen. Schon ist alles wieder still.

Ich staune nicht schlecht. Er hat das so souverän gemacht, als würde er es jeden Tag machen. Vielleicht hat er ja ein paar uneheliche Kinder? Auch das würde ich ihm zutrauen.

Obwohl... Eigentlich halte ich ihn für zu geizig, als dass er sich ein Kind anhängen lässt. Der ist bestimmt eher einer von der Sorte 'schnelles Vergnügen ohne Verpflichtungen'.

...Toll, jetzt denke ich schon wieder über Kaiba und Sex nach. Was ist nur mit mir los?

Er scheint meinen erstaunten Blick zu bemerken (oder er kann tatsächlich meine Gedanken lesen... Ich wiederhole: creepy!!) und meint nur cool: "Ich habe früher öfter Mokubas Windeln gewechselt, dagegen ist das hier Kinderspiel."

Klar ist es das, immerhin müssen wir den Babyhinter nicht noch säubern. Das stelle ich mir echt eklig vor. Habe ich erwähnt, dass ich keine Kinder will?

Aber ich kann mir echt nicht vorstellen, wie Kaiba einem echten Baby die Windeln wechselt. Vor allem weil er da selbst noch ein Kind war. Überhaupt kann ich ihn mir nicht als Kind vorstellen.

Ohne es eigentlich zu wollen, habe ich auch schon, noch voll in Gedanken, meine nächste Frage gestellt.

"Hast du ein Foto davon?" Ich sollte wirklich mehr auf Anzu hören. *Erst denken, dann sprechen*. Obwohl man mir nicht vorwerfen kann, ich hätte nicht nachgedacht. Nur eben nicht darüber, was ich sage.

Die einzige Antwort, die ich auf meine Frage erhalte, ist ein abschätziger Blick und ein 'hmpf'. Worüber ich ehrlich gesagt ganz froh bin, ich bin viel zu hungrig, um zu streiten.

Plötzlich geht die Tür auf und Mokuba schneit herein. "Hey, Nii-sama, das Essen ist..." Er stockt und blinzelt langsam, überrascht. Einmal, zweimal. Mit offenem Mund sieht er erst mich an, dann seinen Bruder, dann die Babypuppe.

Dann fasst er sich fassungslos an den Kopf. "Mein Bruder spielt mit Puppen... Ich glaub, jetzt bin ich reif für die Couch..."

A/N:

'Ich nenne mein Kind...' kennen vllt einige noch nicht. Gut, wahrscheinlich kennt es niemand, immerhin habe ich es zusammen mit einer damaligen Freundin erfunden (glaub ich xD~). Es funktioniert folgendermaßen:

Am besten spielt man es zumindest zu zweit, immer abwechselnd, man sagt 'Ich nenne mein Kind...' und guckt sich um und sagt das erste, was man sieht. Zum Bleistift: 'Ich nenne mein Kind... Apothekenschild!' Man muss sich dabei wirklich vorstellen, sein Kind so zu nennen, mit Nachnamen und allem, also etwa 'Apothekenschild Müller'. Probiert es mal, ist echt funny x3~

Ich bedanke mich wie immer für's Lesen, lasst mir was da, ja?

Und, falls ihr es noch nicht in der Kurzbeschreibung gelesen habt (die les ich auch eher selten ^^;), schaut doch mal in meinen Blog rein, wenn ihr wissen wollt, ob und wie ich vorankomme oder falls es euch interessiert, wie eure Lieblings-Autorin (<~ Kaibas Ego färbt ab -.-;) so tickt.

ENS werden im Übrigen auch sehr gerne entgegengenommen *zur leeren Mailbox schiel*

räusper Nun ja, man liest sich ^^/)

~Yours truly

~Nurja